



Hygienekonzept Silentium Ferienbetreuung

Das Hygienekonzept der Ferienbetreuung beruht auf dem Hygieneplan des Johanneums (5. Fassung), der wiederum auf dem Musterhygieneplan für Schulen des Kultusministeriums (Fassung vom 07.08.20) basiert.

1. Gruppenorganisation

Für die verschiedenen Klassenstufen sind eigene Gruppen vorgesehen, die auch räumlich voneinander getrennt sind und sich so nicht durchmischen.

Für die Klassenstufe 5 ist Mensa 3 als Speise- und Aufenthaltsraum vorgesehen. Der Outdoorbereich ist der Bereich „Hinter Mensa“, wie auch im Schulalltag. Hier besteht keine Maskenpflicht. Im Indoor-Bereich spricht das Silentium eine Maskenempfehlung aus, es besteht aber keine generelle Verpflichtung zum Tragen einer MNB.

Für die Klassenstufe 6 ist Mensa 1a als Speise- und Aufenthaltsbereich vorgesehen. Der Outdoorbereich ist der Bereich „Vor Mensa“, wie auch im Schulalltag. Hier besteht keine Maskenpflicht. Im Indoor- Bereich spricht das Silentium eine Maskenempfehlung aus, es besteht aber keine generelle Verpflichtung zum Tragen einer MNB.

Für die Klassenstufe 7 ist Mensa 1b als Speise- und Aufenthaltsbereich vorgesehen. Der Outdoorbereich ist der Bereich „Brunnen“, wie auch im Schulalltag. Hier besteht keine Maskenpflicht. Im Indoor- Bereich spricht das Silentium eine Maskenempfehlung aus, es besteht aber keine generelle Verpflichtung zum Tragen einer MNB.

Auf allen Wegen in den Schulgebäuden und außerhalb der zugewiesenen Aufenthaltsbereichen gilt Maskenpflicht.

Alle Räume werden je nach Wetterlage permanent belüftet oder alle 45 Minuten stoßgelüftet.

Auch die jeweiligen Gruppenbetreuer werden im Verlauf der Betreuungswoche nicht zwischen den Gruppen wechseln.

2. Mittagessen und Mensa

Vor jeder Mahlzeit besteht das Gebot der gründlichen Handreinigung. Zusätzliche Handdesinfektionsspender befinden sich im Mensabereich. Der Frühstückssnack ist einzeln abgepackt und wird den Schülern an der Mensatheke angeboten. Im gesamten Mensabereich besteht während der Essensausgabe Maskenpflicht. Das Mittagessen wird wie im Schulbetrieb an der Mensatheke ausgegeben und für den Weg zum Speisesaal mit einer Schutzhaube versehen. Die Schüler essen mit Abstand in den zugewiesenen Speisesälen. Hier kann die MNB abgenommen

werden. Auch der Nachmittagssnack ist einzeln verpackt und kann im Speisesaal ausgegeben werden.

3. Organisation Freizeitprogramm

Auch vor Freizeitaktivitäten, insbesondere vor sportlichen Aktivitäten besteht das Gebot der gründlichen Handreinigung. Die Freizeitaktivitäten werden entweder in den Outdoorbereichen, den Aufenthaltsräumen, dem Schulgelände oder den Sportstätten des Johanneums stattfinden. Bei sportlichen Aktivitäten orientiert sich der Maßnahmenträger an dem Musterhygieneplan des Kultusministeriums und folgt den Richtlinien zur Durchführung des Sportunterrichts. Auch hierbei wird es keine Durchmischung der Klassenstufen geben. Für jede Gruppe kann ein eigener Sport- und Umkleidebereich zur Verfügung gestellt werden.

4. Abholung

Die Eltern sind angehalten einen Treffpunkt außerhalb der Schule abzusprechen, so dass diese das Schulgelände nicht betreten müssen.

5. Dokumentation

Es wird eine Anwesenheits- und Aufenthaltsdokumentation der Teilnehmer im Rahmen der Ferienbetreuung erfolgen.